

Generalrat der Stadt Murten

Finanzkommission (FIKO)

Sehr geehrte Frau Generalratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Generalräte

Gestützt auf Art. 97 Abs. 1 Bst. b) und c) ^{bis} des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden hat die FIKO an ihren Sitzungen vom 14. und 28. November 2017 die für sie relevanten Geschäfte und Traktanden der Generalratsitzung vom 13. Dezember 2017 geprüft und diskutiert.

Die FIKO dankt dem Gemeinderat und den zuständigen Chefbeamten für die gut ausgearbeiteten und detaillierten Unterlagen. Sie bedankt sich ebenfalls für die zusätzlich erhaltenen mündlichen Informationen anlässlich der oben genannten, beiden Sitzungen.
Zum Budget 2018 nimmt die FIKO wie folgt Stellung:

1. Budget 2018

1.1 Laufende Rechnung

Das Budget 2018 der laufenden Rechnung sieht bei einem Ertrag von 45.9 Mio. (Vorjahr 43.7 Mio.) und einem Aufwand von 43.6 Mio. (Vorjahr 41.7 Mio.) einen Ertragsüberschuss von 2'289'960 (Vorjahr 1'997'430) vor. Mit geplanten Abschreibungen von 707'000 und den zu erwartenden fondsrelevanten Buchungen kann im 2018 mit einem Cashflow von 2.5 Mio. (Vorjahr 2.9 Mio.) gerechnet werden. Der budgetierte Cashflow liegt somit deutlich unter dem von der Gemeinde und der FIKO erwarteten Zielbereich von 4 Mio.

Diese Verringerung des Cashflows basiert hauptsächlich auf der Tatsache, dass infolge des neuen Schulgesetzes die Schultransportkosten nicht mehr durch den Kanton subventioniert werden und daher nun für das kommende Jahr 500 TCHF von der Gemeinde selber finanziert werden müssen. Ab dem nächsten Jahr werden die Finanzen von Murten für die Schultransporte jährlich sogar mit ca. 1 Mio. belastet. Anscheinend hat niemand damit gerechnet, dass das neue Schulgesetz so grosse finanzielle Auswirkungen auf die Murter Gemeindefinanzen haben wird. Die FIKO hat den Gemeinderat aufgefordert, die Situation genauer zu analysieren und entsprechende Entlastungsmassnahmen zu prüfen und einzuleiten.

Die FIKO stellt fest, dass die Abgaben an Kanton und Gemeindeverbände tendenziell steigen, im Budget 2018 um ca. 367'000.-. Hier erwartet die FIKO, dass die Delegierten in den Gemeindeverbänden sowie die Grossräte des Seebezirks ein grösseres Augenmerk darauflegen, dass diese Entwicklung nicht so weitergeht und sich dafür einzusetzen, dass Gemeinden künftig eher wieder entlastet werden können.

Zusammen mit dem leicht erhöhten Personalaufwand von 201'000.- sowie dem Wegfall des im Vorjahr erhaltenen Fusionsbeitrags CJLS von 364'000.- ist die Aufwandseite beträchtlich gestiegen und kann nur durch höher erwartete Steuereinnahmen von 960'000.- einigermassen kompensiert werden.

Die FIKO hat auch die Aufnahme von Cressier in den Schulverband geprüft und festgestellt, dass sich dieser unter dem Strich ausgeglichen ist.

Nur dank den budgetierten Mehreinnahmen von 1 Mio. im Bereich der Steuererträge kann von einem akzeptablen Budget gesprochen werden. Die Entwicklung im Bereich der Schultransport sowie auch andere Ausgabenposten lassen jedoch die Warnlampen aufleuchten.

Auch wenn die Rechnung in den letzten Jahren schlussendlich immer deutlich besser ausgefallen ist als budgetiert, empfiehlt die FIKO den zuständigen Behördenmitgliedern, die Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen, um bei Bedarf für das Budget 2019 auch auf der Ausgabenseite eine gewisse Entlastung vorzusehen.

Die FIKO hat die einzelnen Posten der laufenden Rechnung geprüft und bei Unklarheiten bei den verantwortlichen Personen nachgefragt. Sie empfiehlt weder eine Reduktion noch eine Erhöhung einzelner Budgetposten und beantragt beim Generalrat das Eintreten auf das Budget 2018 der Gemeinde Murten.

1.2 Investitionskredite Budget 2018

Die vorgesehenen Gesamtinvestitionsausgaben 2018 betragen 7.2 Mio. Nach Berücksichtigung von Devestitionen, Anschlussgebühren und Kantonssubventionen auf der Einnahmenseite ergeben sich Nettoinvestitionen von 6.8 Mio. (Vorjahr 3.9 Mio.).

Der Anteil am Gemeindeverband Feuerwehr Region Murten für das Bauprojekt des Feuerwehrzentrums stellt im 2018 mit 4.1 Mio. die wichtigste Investition dar.

Unter Einrechnung des Cashflows ergibt sich somit ein Finanzierungsfehlbetrag von 4.3 Mio., der im kommenden Jahr mit freien liquiden Mitteln und durch Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden muss. Die Gemeinde Murten befindet sich momentan in einer investitionsintensiven Phase, was daran ersichtlich ist, dass die Cashflows der letzten Jahre nie mehr reichten, um die Investitionsausgaben zu finanzieren. Die Gemeinde musste jeweils Fremdkapital aufnehmen, was zu einer höheren Verschuldung führte. Gemäss Finanzplan werden die grossen Investitionen erst ab 2022 wieder abnehmen. Somit bleiben für die nächsten Jahre 3 Optionen: 1. Realisierung eines höheren Cashflows, 2. Akzeptanz einer höheren Verschuldung, 3. Verzicht auf einzelne Investitionen. Die FIKO wird die Entwicklung daher weiterhin genau beobachten, um allenfalls angemessen reagieren zu können.

Die FIKO hat sämtliche Investitionen beraten. Einige Fragen der FIKO zu einzelnen Investitionskrediten konnten der Gemeinderat und die Dienstchefs kompetent und äusserst zufriedenstellend beantworten. Zu den folgenden Investitionskrediten nimmt die FIKO wie folgt Stellung:

090.503.03 Umgestaltung und Sanierung Rathausgasse 17 (B) CHF 310'000.--

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

090.503.23 Sanierung Pra-Pury 2, Werkhof (B) CHF 60'000.--

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

294.503.06 Sanierung Turnhallen Primar (B) CHF 150'000.--

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

Da für diese Liegenschaft gemäss Finanzplan dem vorliegenden Planungskredit noch weitere Investitionen anfallen werden, würde es die FIKO begrüssen, wenn der Gemeinderat den Generalrat über die geplante künftige Nutzung dieser Liegenschaft informieren könnte.

330.500.04 Spielplätze (Büchslen, Courlevon, Jeuss) (B) CHF 25'000.--

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

340.503.01 Sanierung HSSRM CHF 101'000.--

Die FIKO ist einverstanden mit den 3 namentlich erwähnten Investitionen im Gesamtvolumen von 51'000.-. Hingegen ist die FIKO der Meinung, dass die 50'000.- für generelle Unterhaltsarbeiten und Reparaturen bereits in der laufenden Rechnung integriert sind und sie hier nicht zusätzlich budgetiert werden müssen. Sie beantragt daher beim Generalrat, diesen Kredit auf 51'000.- zu reduzieren.

620.501.11 Ausbau Gemeindestrasse und Trottoirs (B) CHF 200'000.--

Die FIKO war erstaunt über die Höhe des Wiederbeschaffungswertes für das Strassennetz von ca. 145 Mio. Gemäss HRM2, welches einen Abschreibungssatz von 2.5% vorsieht, müssten demnach ca. 3.6 Mio. jährlich abgeschrieben, bzw. für Instandsetzung verwendet werden. Gemäss Aussagen des Bauverwalters rechnet die Gemeinde mit einer Lebensdauer der Strassen von 80 Jahren, so dass der jährliche Betrag deutlich tiefer ist.

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

620.501.20 Trottoir Freiburgstrasse (Merlachfeld) (B) CHF 50'000.--

Die FIKO hat festgestellt, dass es sich bei dieser Investition nicht um ein reines 3-jähriges Provisorium, sondern eher um eine Übergangslösung handelt, die später zu grossen Teilen weiterverwendet werden kann. Somit empfiehlt die FIKO dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

- 620.501.42 Gesamtsanierung Schabelrain (B)** CHF 50'000.--
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.
- 622.506.01 Anschaffung Werkhofffahrzeuge (B)** CHF 130'000.--
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.
- 710.501.11 Ausbau Abwasserleitungen (B)** CHF 450'000.--
Die FIKO wird sich im 2018 eine Einsicht in die Investitionsplanung der Abwasserleitungen, bzw. dem generellen Entwässerungsplan (GEP) geben lassen. Sie empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.
- 710.501.20 Ersatz Regenwasserleitung Pra Collomb (B)** CHF 10'000.--
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.
- 942.503.20 Sanierung Schlossgasse 16/18 (B)** CHF 200'000.--
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.
- 942.503.23 Sanierung altes Schulhaus Courlevon (B)** CHF 120'000.--
Diese Investition ersetzt den im Finanzplanjahr 2020 geplanten Betrag von 200'000.-.
Die FIKO begrüsst, dass diese Sanierung kostengünstiger durchgeführt werden konnte, als ursprünglich geplant und empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

An ihrer Sitzung vom 28. November 2017 hat die FIKO 2 weitere finanzrelevante Geschäfte behandelt, die für die Generalratssitzung vom 13. Dezember 2017 traktandiert wurden.
Sie nimmt dazu wie folgt Stellung:

1.3 Verkauf der Parzelle GB Murten Nr. 6703 im Merlachfeld an Judit und Heinz Piller
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem Landverkauf in der Höhe von 388'200.- zuzustimmen.

1.4 Rahmenkredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung 2019 – 2026
Dieser Rahmenkredit in der Höhe von 1,6 Mio. entspricht einer Forderung, die der Generalrat mittels überwiesener Motion dem Gemeinderat gestellt hat. Daher empfiehlt die FIKO dem Generalrat, diesem Rahmenkredit zuzustimmen.

Murten, 28. November 2017

Der Präsident der Finanzkommission:
Thomas Bula